



Wahlausgabe 2017



Hochschulpolitik | Studileben | Kultur

Universitätswahlen

und Wahl der Verfassten Studierendenschaft 2017

Am 09. und 10. Mai finden wieder die Uni-Wahlen statt. An diesen Tagen kannst du deine Fachbereichsvertretung (FBV), das Studierendenparlament (Stupa), sowie die studentischen Mitglieder in Senat und Fakultätsrat wählen.

Nutze dein Wahlrecht, denn mit deiner Stimme bestimmst du die Richtung der Verfassten Studierendenschaft im kommenden Jahr.

Damit dir die Entscheidung ein wenig leichter fällt und du dich vorab darüber informieren kannst, was genau denn eigentlich wann und wo genau gewählt wird, was all diese gewählten Organe und Menschen dann tun, haben wir eine Sonderausgabe zu den Uni-Wahlen für dich erstellt.

asta
Universität Mannheim

Uni-Wahlen 2017

Alle wichtigen Infos auf einen Blick

Am 09. und 10. Mai 2017 wird an der Universität Mannheim wieder gewählt. Studierende haben bei den Uni-Wahlen die Möglichkeit, studentische Vertreter*innen in verschiedene Gremien an der Universität zu wählen und die Parlamentarier*innen im Studierendenparlament zu bestimmen. Es bietet sich also die Möglichkeit, aktiv in das Geschehen an der Universität einzugreifen und denjenigen Personen und politischen Hochschulgruppen seine Stimmen zu geben, durch deren Einsatz man sich am besten repräsentiert sieht. Um dir bei der Entscheidungsfindung und beim Überblick im Gremien und Ämter-Geflecht ein wenig behilflich zu sein, haben wir hier alle wichtigen Informationen für dich zusammengetragen.

Die Gremien & Organe

Das **Studierendenparlament (StuPa)** fungiert als legislatives Organ der Verfassten Studierendenschaft (VS). Hier sitzen 23 Parlamentarier*innen aus den verschiedenen politischen Hochschulgruppen, um die jeweiligen Interessen zu vertreten. In den regelmäßig stattfindenden, hochschulöffentlichen Sitzungen des StuPa wird über wichtige Fragen der studentischen Selbstverwaltung diskutiert und entschieden. So zum Beispiel auch über den Haushalt. Darüberhinaus wird vom StuPa der **Allgemeine Studierendenausschuss (ASTa)** gewählt, der das exekutive Organ der Verfassten Studierendenschaft ist. Der ASTa ist unter anderem dafür verantwortlich, die Interessen der

Studierenden gegenüber der Universität und der Öffentlichkeit zu vertreten. Außerdem werden vom ASTa diverse Dienstleistungen angeboten, die Studierende im Uni-Alltag unterstützen können. So wurde beispielsweise vom ASTa eine Kooperation mit dem Fahrradmietsystem VRNnextbike ausgehandelt, die es Studierenden erlaubt, die blauen Räder, die man überall in Mannheim finden kann, für eine gewisse Zeit kostenlos zu nutzen. Es gibt einen Schreibwarenladen, in dem Büroartikel zu Einkaufspreisen erworben werden können und verschiedene Beratungsangebote (bspw. Rechtsberatung, Sozialberatung) werden bereitgestellt. Nicht zuletzt werden auch einige der beliebten Schneckenhof- und Katakomben-Feten vom ASTa veranstaltet.

Der **Senat** besteht aus Rektorat, Universitätsvertreter*innen und den drei Studierenden, die bei den Uni-Wahlen die meisten Stimmen für das Amt erhalten. Hier wird über alles entschieden, was die Universität betrifft.

An den einzelnen Fakultäten wiederum wird über die studentischen Vertreter*innen im **Fakultätsrat** abgestimmt. Hier wird über Themen diskutiert und über Anträge abgestimmt, die spezifisch für die Fakultät relevant sind. Fünf Vertreter*innen der Studierendenschaft werden hier gewählt.

Die **Fachbereichsvertretung** hat die Aufgabe, die Interessen der Studierenden gegenüber der jeweiligen Fakultät zu vertreten. Hier werden sechs Studierende für jeden Fachbereich gewählt, die diese Aufgabe wahrnehmen.

Wann wird gewählt?

Die Uni-Wahlen finden im Jahr 2017 am Dienstag, den 09. und Mittwoch, den 10. Mai statt. Das Datum solltest du dir also im Kalender vermerken und dein Stimmrecht wahrnehmen! Denn studentische Selbstverwaltung und Mitbestimmung erfordert vor allen Dingen Teilnahme!

Formalia

Für das Studierendenparlament können alle Wahlberechtigten bis zu 23 Stimmen auf die antretenden Kandidierenden der verschiedenen Listen verteilen. Dabei ist zu beachten, dass jede*r Kandidierende maximal zwei Stimmen von dir bekommen kann. Für den Senat kannst du bis zu drei Stimmen abgeben. Hier ist es auch so, dass die Maximalstimmzahl pro Kandidat*in zwei beträgt. Bei den Listen für die Fachbereichsvertretungen kannst du maximal sechs Stimmen vergeben, beim Fakultätsrat bis zu fünf. Mach dir also Gedanken darüber, wer deine Interessen am besten in welchem Gremium vertreten kann und stimme dementsprechend ab.

Wo wird gewählt?

Wahllokale gibt es in der Mensa, in der alten Lehrbuchsammlung und im A5 (Bauteil A, Raum B004). In der Mensa ist es Studierenden aller Fakultäten möglich zu wählen, in der alten Lehrbuchsammlung können Studierende der Fakultäten VWL & Jura, BWL und Philosophie wählen, in A5 die der Fakultäten SoWi und WiFo & WiMa.

Die **Öffnungszeiten** sind:

Dienstags: 10.00 bis 17.30 Uhr.

(in der Mensa: 11.30 bis 15.30 Uhr)

Mittwochs: 10.00 bis 14.00 Uhr.

(in der Mensa: 11.30 bis 14.00 Uhr)

Wer kann gewählt werden?

Die Studierenden, die du bei den Uni-Wahlen ins StuPa und den Senat wählen

kannst, sind Vertreter*innen verschiedener politischer Hochschulgruppen. Hier bietet sich eine große Auswahlmöglichkeit, wobei sich oft auch etwas ändert: Manche Gruppen, die man noch aus dem letzten Jahr kennt, treten beispielsweise nicht mehr zur Wahl an, andere wiederum sind hinzugekommen. Um dir einen Einblick in ihre Ziele und ihr Arbeiten zu geben haben die kandidierenden Gruppen hier in dieser Sonderausgabe der bAStA jeweils eine Doppelseite für Wahlwerbung zur Verfügung. Mach dir also selbst ein Bild, welche politische Hochschulgruppe am besten zu dir passt, oder komme mit Menschen ins Gespräch, die in der Woche vor den Wahlen auf dem Campus um deine Stimme werben werden.

Podiumsdiskussion

der politischen Hochschulgruppen. Kommt vorbei, um euch zu informieren und euch selbst ein Bild von aktuellen Themen der Hochschulpolitik zu machen!

Wann: 04.05.2017 19 Uhr

Wo: EO 145

Facebook-Veranstaltung:



Dr. LISTE

»Wie oft muss ich mit meinem RCDS-Boyfriend schlafen, damit es mir nicht mehr wehtut?«

STELLA, 18: Liebes Dr. LISTE-Team, mein Freund Hans (21) ist beim RCDS und in einer schlagenden Studentenverbindung. Er ist immer ganz lieb, lässt mich auch ab und an mal rausgehen oder eine Freundin treffen, aber beim Sex habe ich manchmal leider arge Schmerzen. Er hat zudem leider eine starke Kondomallergie und muss sehr oft Geschlechtsverkehr haben, sonst sackt sein Kreislauf ab. Das ist manchmal etwas viel für mich. Er ist aber sonst total lieb und geschlagen hat er mich auch noch nie. Was kann ich gegen meine Schmerzen tun? Bitte helft mir!

Dr. LISTE-Team: Liebe Stella. Ist Hans der erste Boy, mit dem du intim warst? Hast du vielleicht manchmal Angst ihm sexuell nicht zu genügen und verkrampfst dich zu stark? Das ist ganz normal und daran muss man sich gewöhnen. Sieh dich aber vor, denn RCDS und Studentenverbindung sind meist nur der Anfang, weiter geht das oft mit der jungen Union und endet mit der CDU oder gar CSU. Spätestens, wenn dein Freund dann aussieht wie Peter Altmaier oder Horst Seehofer und anfängt, sonntags in die Kirche zu gehen, solltest du die Reißleine ziehen.

Wenn du bei dem ganzen Sex aber auch mal zum Orgasmus kommen möchtest, sende einfach eine Mail an liste@die-partei-mannheim.de. Sei aber nicht traurig, wenn es am Ende nicht klappt.



»Wenn ich Die LISTE

ansehe, werde

»Kein Girl möchte mit mir intim werden.«

MARCEL, 21: Liebes Dr. LISTE-Team, ich bin wirklich arg reich. Obwohl ich sonst keine positiven Charaktereigenschaften habe, habe ich dadurch in der Liberalen Hochschulgruppe schnell Anschluss gefunden. Nur bei den Girls läuft es noch nicht ganz so rund. Nach einem unmotivierten Handjob hauen sie alle ab, wollen dann aber, dass ich die Lounge im Tiff bezahle (wir treffen uns meistens im Tiff in der Lounge). Ich bin normal groß und mein Penis auch. Was mache ich falsch? Mit liberalen Grüßen!



Dr. LISTE-Team: Lieber Marcel, Da hilft nur eins: Fick deine Mutter! Deine LISTE

**Für besseren Sex
am 9. und 10. Mai
Die LISTE wählen!**

JAN, 23: Liebes Doktor-LISTE-Team, ich habe letzte Woche im Streichelzoo ein Gahg mitgenommen und mich sofort (trotz Geruch) arg verliebt. Im Internet steht aber, dass Gahgs häufig Geschlechtskrankheiten wie Veganismus oder Containern verbreiten. Was kann ich machen, damit ich nicht eines Morgens mit Glutenunverträglichkeit, Stricksocken oder Angst vor dem Waldsterben aufwache? Ich weiß echt nicht weiter!

Dr. LISTE-Team: Lieber Jan, Gahgs sind KEINE Haustiere und fühlen sich fernab jeder Zivilisation in irgendeinem

Dreckloch ohne Internet und fließend Wasser am wohlsten. Wenn du dein Gahg wirklich liebst, lass es frei! Vergiss es am besten bei deinem nächsten Spaziergang im Schwarzwald und gib ihm noch einen kräftigen Stoß mit, damit es sich nicht an den Menschen gewöhnt!

>>Wie oft muss sich ein Gahg waschen, damit ich mit ihm schlafen kann?<<



>>Hat mein Juso Würmer?<<

ANNETTE, 19: Liebes Dr. LISTE-Team, vor einiger Zeit habe ich mir ein kleines Juso zugelegt. Es ist rot, flauschig und wenn man es in den Bauch piekt macht es lustige Geräusche. Seit einigen Tagen fängt es jedoch immer an zu stinken, wenn ich in seine Nähe komme. Was kann ich tun?

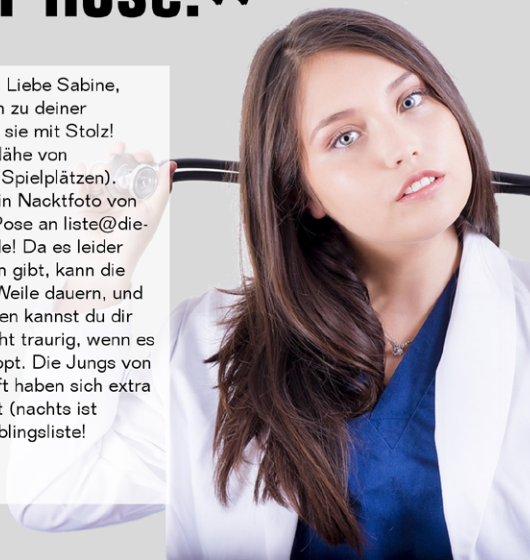
Dr. LISTE-Team: Liebe Annette, dein Juso wurde leider vom Schulzvirus gepackt, was da so stinkt ist der Einheitsbrei, den es gefressen hat. Es ist unwahrscheinlich, dass es diese Krankheit unbeschadet überlebt. Schläferle es besser ein, bevor es sich vermehrt.

e ich

ganz kribbelig in der Hose.<<

ANNA, 23: Liebes Doktor-LISTE-Team, bei uns an der Uni gibt es eine Hochschulgruppe, die ich echt toll finde. Zu ihrem Nacktkalender habe ich inzwischen sogar schon öfter masturbiert als zu meinem Jonas-Brothers Poster (und dazu habe ich mich echt oft angefasst). Aber immer, wenn ich an ihrem Wahlkampfstand an der Mensa vorbeigehe, verlässt mich der Mut und das Herz rutscht mir in die Fotze. Wollen so süße Boys überhaupt etwas mit einer WiPäd-Ersti wie mir abhängen? Was kann ich tun, um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen? Bitte helft mir, ich habe es nötig – eure Sabine!

Dr. LISTE-Team: Liebe Sabine, stehe einfach offen zu deiner Erektion und zeige sie mit Stolz! (Nur nicht in der Nähe von Kindergärten oder Spielplätzen). Schick doch mal ein Nacktfoto von dir in eindeutiger Pose an liste@die-partei-mannheim.de. Da es leider sehr viele Anfragen gibt, kann die Bearbeitung eine Weile dauern, und jemanden aussuchen kannst du dir auch nicht. Sei nicht traurig, wenn es am Ende nicht klappt. Die Jungs von der FIM-Fachschaft haben sich extra für dich aufgespart (nachts ist dunkel). Deine Lieblingsliste!





Annelie Plachetka
B.A. Powi + Soziologie

„Meine Universität sollte für Weltoffenheit, Demokratie, Solidarität und Toleranz stehen. Sie sollte gerade jetzt Vorurteilen und Ängsten mit aktiver Aufklärung begegnen, die undifferenziertes, rechtsextremes, nationalistisches oder populistisches Gedankengut zulassen.“

* Eine offene Diskussionskultur ist ein zentrales Gut einer demokratischen Hochschule. Fremdenfeindlichen, antisemitischen und homophoben Äußerungen sollte keine Bühne geboten werden.

* Hasstiraden, Hetzparolen, Drohungen und Gewalt haben an unserer Hochschule keinen Platz. Der jederzeitige und respektvolle Austausch vielfältiger Meinungen muss gewährleistet werden.

* Jegliche Diskriminierung und Entmenslichung unserer Mitmenschen lehnen wir ab. Dieser Gefährdung unserer freiheitlichen Gemeinschaft muss Wachsamkeit gegenüber rassistischen und rechtsextremen Aktivitäten entgegengesetzt werden.



Jannik Voellink
B.Sc. BWL

„Männer sind auch nur Frauen“: wir setzen uns ein für eine offene und tolerante Studierendenschaft ohne Diskriminierung.

* JEDE*R, unabhängig von Gender, sexueller Orientierung, Aussehen, sozialer Herkunft oder besonderer Bedürfnisse, soll sich an unserer Uni frei entfalten können.

* Feminismus heißt für uns, jeden Studierenden in den Dialog miteingubeziehen, um Fortschritt und Vielfalt auf allen Ebenen zu fördern.

* So fordern wir auch mehr Geschlechtervielfalt in der Lehre und wollen „Queer im Schloss“, die Anlaufstelle für alle queeren Studis, erhalten. Denn unsere Diversität macht uns stark.



Linda Bachmaier
Unternehmensjura



Franziska Eckardt
B.A. MKW

„Studieren muss wieder fair und flexibel werden. Wir sprechen uns klar gegen eine Einschränkung in Form der Anwesenheitspflicht und für eine individuelle Studienplanung aus.“

* Jede*r sollte selbst entscheiden können wie, wann und wo er*sie studieren möchte. Den Zwangscharakter der Anwesenheitspflicht empfinden wir als kontraproduktiv. Die Uni ist eine Bildungseinrichtung, keine Erziehungsanstalt! Prioritäten sollten nach eigenem Ermessen gesetzt und nicht von der Universität diktiert werden.

* Die Anwesenheitspflicht entzieht den Studierenden einen wesentlichen Teil der Persönlichkeitsentwicklung und trägt den verschiedenen individuellen Lerntypen in der Studierendenschaft nicht Rechnung.

* Durch die Präsenzpflicht werden insbesondere Studierende beeinträchtigt, die durch Nebenjob oder Pflege von Angehörigen ohnehin schon einer Mehrfachbelastung ausgesetzt sind. Dem soll endlich ein Ende gesetzt werden und Studierenden wieder mehr Souveränität zukommen.

„Die Bekämpfung des Klimawandels ist die wohl größte und wichtigste Herausforderung unserer Zeit. Deshalb setzen wir uns an unserer Uni für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt ein.“

* Um einen bewussten Konsum zu fördern, betreiben wir zum Beispiel den Fairteiler im AstA, in dem sich jede*r kostenfrei Essen abholen kann, das sonst weggeworfen würde. Außerdem organisieren wir regelmäßig gemeinsam mit anderen Initiativen Kleideraustauschpartys und sind an der Organisation der Hochschultage Nachhaltigkeit beteiligt.

* Auch im kommenden Jahr möchten wir uns aktiv für eine nachhaltige Universität einsetzen. Wir werden uns dafür stark machen, dass die Uni Mannheim als Fairtrade-University zertifiziert wird und so in diesem Bereich eine Vorbildfunktion einnehmen kann. Außerdem wollen wir es Studierenden leichter machen, sich bewusst und nachhaltig zu ernähren. Deshalb setzen wir uns für mehr vegetarische und vegane Alternativen in der Mensa ein.



Henrik Bünemann
B.A. VWL

**grün
alternative
hochschulgruppe**
gahg.wordpress.com



AM 9./10. MAI JUSOS WÄHLEN



Haltung zeigen – wofür?

Wir als Juso-HSG setzen uns für eine offene, solidarische und demokratische Hochschule ein. Der Antrieb für unsere Arbeit ist das ständige Streben die Universität zu einem Ort zu machen, an dem jede und jeder ungeachtet der sozialen Herkunft, der sexuellen Orientierung, des Geschlechts oder einer Behinderung die gleichen Chancen auf ein erfolgreiches Studium hat.

Wir haben Haltung gezeigt für kostenlose Mobilität mit VRN nextBike. Mit uns wird dieses Angebot für euch erhalten bleiben!



Im AStA bieten wir euch kostenlos die Jobbörse, eine anwaltliche Rechtsberatung und die Sozialberatung an. Mit der Fahrradwerkstatt laufen eure Fahrräder wie geschmiert.

Studier doch wie du willst: Wir setzen uns ein gegen Studiengebühren, qualifizierte Atteste und Pflichtanmeldungen zum Zweitemin, aber für einen barrierefreien Campus.



HALTUNG ZEIGEN!

Kostenlos ins Theater und Kino mit dem Kulturticket: Schon jetzt könnt ihr freien Zugang zu einigen Kleinbühnen genießen. Dieses Angebot wollen wir unter anderem auf die Plankenkinos ausweiten.

Durch die QS-Mittel finanzieren wir kleine Tutorien und Arbeitsgruppen. Um diese Angebote auszubauen fordern wir, dass die Uni selbst zukünftig mehr Geld in die Bibliotheken investiert.

Um Bewerbung und Lernen für euch zu erleichtern, setzen wir uns mit unseren aktuellen Anträgen im StuPa für kostenlose Bewerbungsfotos und Mobile-Bib-Plätze während der Prüfungsphase ein.



Ihr findet uns und unser vollständiges Wahlprogramm auf Facebook:
<https://www.facebook.com/JusoHSG.Mannheim/>

Für euch in den Senat



Luca Keller
Listenplatz 1



Lars Koslowski
Listenplatz 4



Johannes Breithecker
Listenplatz 6



Marcus Müller
Listenplatz 7

Selbstbereicherung nicht mit uns!

Nach Jahren der Oppositionsarbeit, vielen hitzigen Debatten und unzähligen Mahnungen, die Satzung und den Sinn des StuPa's nicht zu vergessen sind nun wir eben diesen Ansprüchen zum Opfer gefallen. Daher werden für die kommende Legislaturperiode nicht zur Wahl stehen.

Unsere Themen und Forderungen bleiben die Gleichen!

Egal, wie der neue ASTa sich zusammensetzen wird, wir werden ein Auge auf das Verfahren, die Verwendung von Geldern und die Sinnhaftigkeit von den Projekten haben.

Auch wenn wir kein Stimmrecht erhalten werden, könnt ihr euch darauf verlassen, dass wir weiterhin die StuPa-Sitzungen kritisch begleiten und aktiv mitgestalten. Dabei werden wir für liberale Werte eintreten und nach wie vor Vetternwirtschaft und Selbstbereicherung durch Schaffung neuer Stellen nicht tolerieren!

Wir kämpfen weiter, denn auch APO ist ein wichtiger Bestandteil einer lebhaften Demokratie!

Fokus auf den Senat!

Wenn auch nicht so sehr in der öffentlichen Wahrnehmung wie die StuPa-Wahl, steht am 09. und 10. Mai die Senatswahl an! Diese Kandidatur steht! Wir werden weiterhin im Senat und in den Untergremien euer Sprachrohr und eure Kontrollinstanz bleiben! Als Möglichkeit aktiv mit dem Rektorat, Professoren und der Verwaltung zu verhandeln, stellt der Sitz im Senat eine extrem wichtige Rolle dar.

Wir werden uns weiterhin für mehr Freiheit in Studium und Lehre einsetzen!

Transparenz in den Universitätsgremien, Digitalisierung und Offenheit habe an Relevanz nicht verloren und brauchen einen starken Fürsprecher. Deshalb werden wir an die Erfolge des letzten Jahres anknüpfen.

Gestaltet die Hochschulpolitik der Universität Mannheim durch eure Stimme mit und wählt uns in den Senat!





UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wir, der Ring Christlich-Demokratischer Studenten, sind das konservative Gegengewicht an der Universität Mannheim. Wir stehen für eine nüchterne und faktenbasierte Politik, um eure Interessen bestmöglich zu vertreten.

Unsere Themen:

Distanzierung von Extremismus jeglicher Art

Im Bauteil B6 ist es kürzlich zu politisch motiviertem Vandalismus gekommen. Unser Ziel ist es, jeglicher Form von politischem Extremismus entschieden entgegenzutreten.

Fahrradsicherheit

Durch eine Kooperation mit der Polizei Mannheim wollen wir die Sicherungsmöglichkeiten für Eure Fahrräder auf dem Campus verbessern. Erste Gespräche und eine Ortsbegehung mit Beamten sind bereits erfolgt.
#damitdeinbikedeinbikebleibt

Verlängerte Mensa Zeiten

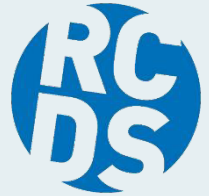
Hunger nach 14.15 Uhr? Essen in der Mensa ist dann aber nicht mehr möglich. Für lange Tage in der Uni wollen wir eine Stärkung für Euch auch noch am Nachmittag möglich machen.

Online Vorlesungen

Total verkatert und Vorlesung in B1- das muss nicht sein. Wir setzen uns dafür ein, dass ihr Eure Vorlesung bequem zuhause verfolgen könnt. Mikro & chill, Popcorn zum Schuldrecht oder Statistik zum Abendbrot.

Campusreferat

Im vergangenen Semester leitete unser ehemaliger Vorsitzender Jan Seeberger das Campusreferat im AStA. In diesem Referat wurde in einem überparteilichen Team unter anderem die Fahrradwerkstatt, der Schreibwarenladen, die AStA Champions League und der Ersti-Kneipenbummel organisiert. Wir als RCDS stehen für pragmatische Arbeit für die Studenten, auch über Meinungsunterschiede hinweg.



Zwangsgebühren in astronomischer Höhe?

So verprasst Rot-Grün Euer Geld:

Bestbezahltes Ehrenamt nach Franz Beckenbauer

AStA kassiert „Aufwandsentschädigungen“ von bis zu 400 €.

Wir sagen: Keine Bereicherung auf Kosten der Allgemeinheit.

Ehrenamt muss Ehrenamt bleiben!

Kulturticket ohne Plan

Das Konzept und die Finanzierung sind von Rot-Grün schlecht geplant.

Wir sagen: Ja zum Kulturticket! Wir fordern aber konkretisierte

Inhalte, bevor hohe Beträge im Haushalt gesperrt werden. Keine
überstürzten finanziellen Entscheidungen, bevor die Planung nicht steht!

Griechische Beschäftigungsverhältnisse im AStA

Jusos und gahg beabsichtigen die Einführung einer neuen Stelle im AStA-Sekretariat bei unangemessener Entlohnung.

Wir sagen: Die Personalkosten müssen so gering wie möglich

gehalten werden! Der AStA braucht keinen Zuarbeiter für die ohnehin
schon festangestellte Sekretärin.

Gelder der Studentenschaft für Parteipolitik

AStA fördert einseitige Meinungsbildung und ist politisch auf dem linken Auge blind.

Wir sagen: Keine parteinahe Finanzierung durch

Studiengebühren, insbesondere keine Unterstützung von Referenten der
maximal umstrittenen Amadeus-Antonio Stiftung!

Ergebnis der Rot-Grünen Misswirtschaft: Eure VS-Beiträge steigen um 70 %! Wir
sagen Nein zu kostenintensiven Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Ausgaben, die
die Allgemeinheit nicht weiterbringen.

Für eine transparente, faire und zuverlässige Finanzpolitik RCDS wählen!

Eure Semesterbeiträge sollen nicht weiter steigen!

Was wähle ich?

Jede*r Studierende hat insgesamt 37 Stimmen verteilt auf 4 Wahlscheine (I-IV). Jeder Wahlschein ist Teil der Wahlen der Verfassten Studierendenschaft (VS) oder Universitätswahlen und umfasst eine eigene Stimmanzahl. Die Wahllokale haben am 09./10. Mai geöffnet.

Fachbereichsvertretungen (FBV)

BWL, FIM, FGA, Jura, MKW, Psycho, SoPo, SpLit, VWL, WiPäd

I) Wahlen der VS

6 Stimmen für die offiziellen VertreterInnen deiner FBV

Die Fachbereichsvertretung vertritt den Fachbereich nach Innen und Außen. Das umfasst vor allem Gremienarbeit und Veranstaltungsorganisation.

II) Universitätswahlen

3 Stimmen in deiner Fakultät für VertreterInnen deines

5

VertreterInnen

Fakultätsrat

Aufgabe: Berät die Fakultät in Angelegenheit von grundsätzlicher Bedeutung (z.B. Lehre, Einsatz von Geldern).

Politische Hochschulgruppen

Die LISTE, GAHG, Juso HSG, LHG, RCDS

III) Wahlen der VS

23 Stimmen für die Mitglieder des Studierendenparlaments (StuPa)

Das StuPa ist das legislative Organ der studentischen Selbstverwaltung.

IV) Universitätswahlen

3 Stimmen für VertreterInnen der Hochschulgruppen

3

VertreterInnen

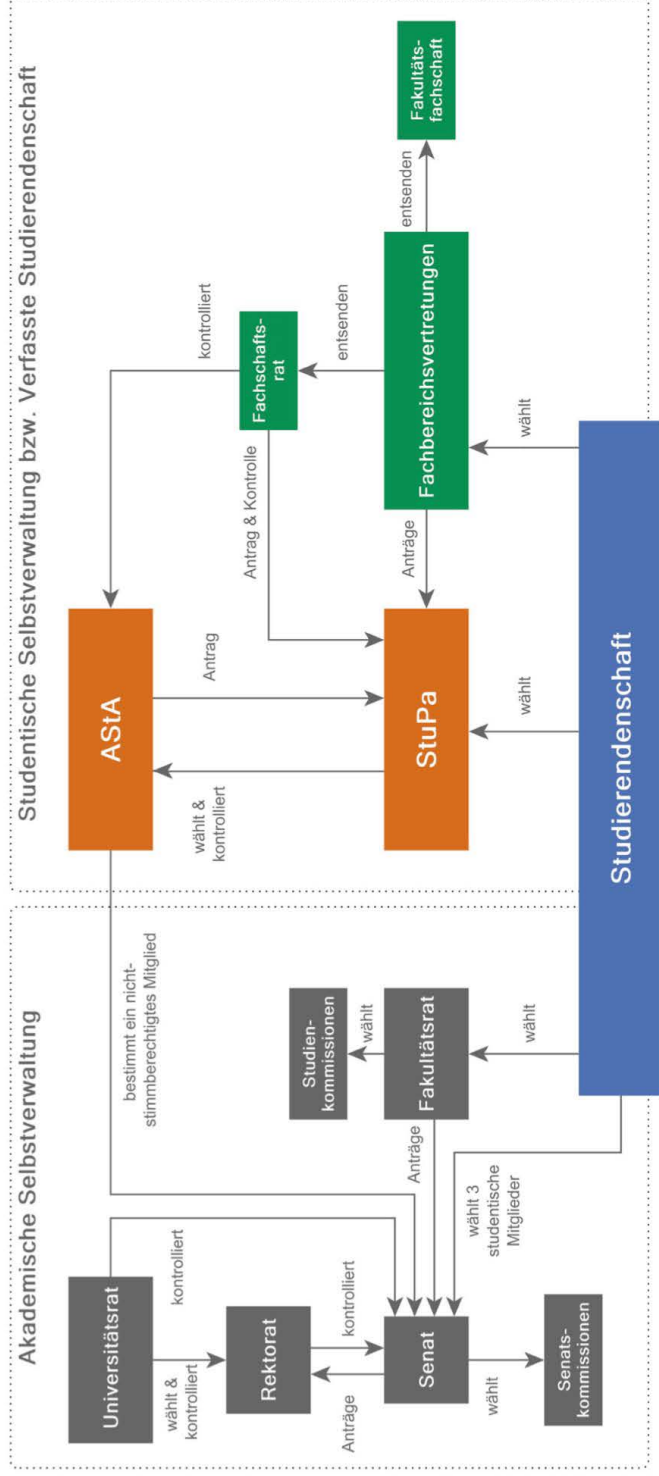
Senat

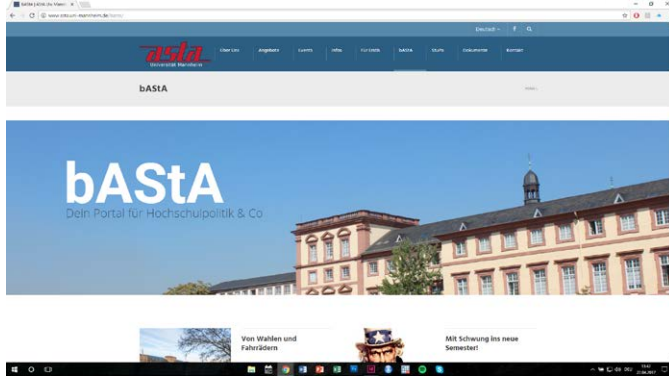
Aufgabe: Entscheidungen in Angelegenheit von grundsätzlicher Bedeutung für die gesamte Universität.

Bereitgestellt von der Fachbereichsvertretung

Das VS - Organigramm

Da das ganze Geflecht aus Gremien und Organen zu erklären auf den ersten Blick relativ verworren und unübersichtlich scheint, kannst du hier nochmal genauer unter die Lupe nehmen, welche Aufgaben den verschiedenen Organisationen zukommt, für die die studentischen Vertreter*innen wählt und wie diese zusammenarbeiten.





Die bASTa gibts jetzt auch im Netz!

Die bASTa ist zurück – digital, mit neuem Inhalt und Format. Wir liefern euch alles zum Thema Hochschulpolitik, Campus und Kultur. Ihr wollt wissen was im StuPa oder in den Gremien gerade los ist? Bei uns erfahrt ihr es! Dank unseres Onlineauftrittes sind unsere Artikel zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung stets aktuell. Besucht einfach unsere Facebookseite oder Homepage. Von heute an könnt ihr hier alle neuen Artikel von uns lesen:



Upcomming im Cine ASTa:



Twin Peaks Spezial
17.05.



Hot Fuzz
24.05.



Victoria
31.05.

Jeden Mittwoch
20:30 in L7, 3-5
Eintritt frei!

Impressum:

Herausgeber: AStA Universität Mannheim
Redaktion: Lukas Klein, Leon Heckmann (V.i.S.d.P.)
bASTa
L9,7 Erdgeschoss links
68161 Mannheim
Kontakt: oeffentlichkeit@asta.uni-mannheim.de